



Forum-Theater e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung

Datum: 08.10.2025

Ort: Johannes-Brahms-Schule, Lindenstraße 10, 25421 Pinneberg

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:09 Uhr

Anwesend:

Jan R., Björn O., Tamino K., Maren Z., Kay O., Ina Z., Svenja M., Hans M., Anna B., Katja K., Hanne S., Angela D., Jan L., Andreas H., Nicola H., Gisela S.

TOP 1 – Begrüßung

Die Mitgliederversammlung wird durch den Vorstand eröffnet.

TOP 2 – Formalien

a) Feststellung der frist- und formgerechten Einladung

b) Feststellung der Beschlussfähigkeit

c) Festlegung der Tagesordnung

- Auf Antrag wird die Tagesordnung um **TOP 5a – Nachwahl 2. Kassenprüfer:in** ergänzt.

d) Bekanntmachungen, Ein- und Austritte

- Es werden zwei neue Eintritte verzeichnet.

TOP 3 – Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wurde einstimmig genehmigt.

TOP 4 – Wahl einer Zählkommission für TOP 5

Mangels Kandidat:innen für TOP 5 entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

TOP 5 – Wahl Presse & Kommunikation

Mangels Kandidat:innen entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

TOP 5a – Nachwahl 2. Kassenprüfer:in

Tamino stellt sich zur Wahl.

Die Wahl erfolgt offen und wird einstimmig unter Enthaltung des Vorstandes beschlossen.

Tamino nimmt die Wahl an.

TOP 6 – Rückblick Jubiläumsfeier

Ina berichtet über die Feierlichkeiten:

Das Buffet war hervorragend – der Verein bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für ihren großen Einsatz.

Die Veranstaltung insgesamt war sehr gelungen, sowohl Planung als auch Dekoration wurden vielfach gelobt.

Unklarheit besteht hinsichtlich der Fotos aus der Fotobox – Ben-Luca wird gebeten, diese in der Community zu teilen.

Das Quiz sei etwas lang gewesen, ansonsten gab es durchweg positives Feedback.

TOP 7 – Ausblick auf aktuelle Produktionen

„Ein Mittsommernachtstraum“

Hanne berichtet:

Die Produktion befindet sich auf der Zielgeraden. Die Proben laufen nun kompakt; der erste Durchlauf am vergangenen Samstag hat gut funktioniert.

Im Großen und Ganzen zeigt sich die Regie zufrieden – aktuell erfolgt der Feinschliff und die Detailarbeit.

Teilweise erschwert die unregelmäßige Teilnahme einiger Mitwirkender die Probenarbeit.

Gisi unterstützt beim Bühnenbau, viele Requisiten müssen mit privaten Autos transportiert werden, was zusätzlichen Aufwand bedeutet.

Die Stimmung im Cast ist sehr gut. Bereits rund 120 Karten sind im Vorverkauf vergriffen.

Katja regt an, dass sich alle, die beim Hausmanagement unterstützen möchten, in die entsprechenden Listen eintragen.

Jan L. informiert:

- Aufbau der Traversen am **Freitag, 17.10., ab 18:00 Uhr**.
- Bühnenaufbau am **Samstag, 18.10., ab 12:00 Uhr**.
Parallel werden Klein- und Großrequisiten aus dem Fundus geholt.
- Um Unterstützung wird gebeten.
- Movingheads werden ausgeliehen.

Katja bereitet den Presseartikel vor und leitet ihn an die Presse weiter.

„Die drei Geister und der verlorene Schlüssel“

Ina berichtet: Aufgrund einiger Textunsicherheiten wurden zusätzliche Proben notwendig. Die Unsicherheit hinsichtlich der Spielstätte ist gelöst – gespielt wird in der GUGS.

Der Aufführungstermin ist Sonntag, 23.11.2025. Aufbau ab 12:00 Uhr, anschließend eine Generalprobe auf der Bühne.

Unterstützung beim Bühnenbau wird benötigt; die Bühnengruppe wird angefragt.

Geplant sind der Einsatz von Schwarzlicht und einer Seifenblasenmaschine. Flyer und Plakate sind in Arbeit. Katja berichtet, dass sie mit einer neuen Druckerei im Austausch ist.

Kritik gab es an der späten Terminbestätigung seitens der Schule – die Kommunikationswege sind schwierig, müssen aber akzeptiert werden. Kuchenverkauf und Catering werden in der nächsten Mitgliederversammlung besprochen.

Jugendgruppe

Andreas berichtet:

Die aktuelle Situation sei „durchwachsen“. Neue Darsteller:innen sind dabei, eine Rolle muss noch besetzt werden. Zwei Teilnehmende kommen unregelmäßig zu den Proben, andere machen dafür deutliche Fortschritte.

Svenja, Kai und Andreas führen gemeinsam Regie.

Wenn die Texte sicher sitzen, verlaufen die Proben sehr gut.

Die Aufführungstermine werden auf 27./28.02.2026 sowie 06./07.03.2026 gelegt. Diese werden beantragt, sobald alle Beteiligten ihre Zusage gegeben haben.

Aufbau und Generalprobe sind für den Mittwoch vor der Premiere vorgesehen.

TOP 8 – Spielplan 2026

Björn berichtet aus dem Team Forum:

Es fanden vier Treffen mit insgesamt 17 Teilnehmenden statt. Vier Stücke standen in der Endauswahl:

- **Mord im Orientexpress** – 31 Stimmen
 - Premiere voraussichtlich **24./25.10.2026** (ggf. eine Woche früher)
 - Regie: Jan R.

- **The King's Speech** – 28 Stimmen
Premiere **05.04.2026**, weitere Termine **10.–12.04.2026**
 - Casting: **08./10./12.12.2025**, jeweils 19:30 Uhr
 - Regie: Jan L, Produktion: Anna

- **Gute Geister** – 27 Stimmen
 - Premiere voraussichtlich **08.08.2026**
 - Regie: Holger S.

- **Ein komisches Talent** – 14 Stimmen

Da das Jugendstück inhaltlich fast einem Erwachsenenstück entspricht, wird diskutiert, ob es als offizielles viertes Stück in die Spielzeit 2026 aufgenommen werden soll. Eine Entscheidung wird dazu zu einem späteren Zeitpunkt getroffen.

Da „Gute Geister“ nur knapp unterlegen war, wurde im Vorstand zudem überlegt, ob ein drittes Erwachsenenstück gespielt werden könnte. Dies wird nun so umgesetzt. Holger soll im Sommer die Regie für „Gute Geister“ übernehmen, wenn es zeitlich passt, sonst bleibt es bei zwei Stücken.

TOP 9 – Bericht zur Ernst-Paasch-Halle (EPH)

Jan berichtet:

- Die EPH soll voraussichtlich ab Mai 2026 bespielbar sein.
- Es gibt zahlreiche Interessenten, u.a. die Pinneberger Bühnen und die Musical Company.
- Eine feste Bühne ist nicht vorgesehen, jedoch soll eine Grundausstattung an Technik installiert bleiben.
- Am 14.10.2025 startet eine erste Abstimmungsrunde mit der Stadt. Diese prüft, ob ein städtischer Koordinationsposten geschaffen werden soll.
In diesem Fall wäre auch eine Vermietung an externe Gruppen erforderlich.
Zunächst soll die Nutzung jedoch prioritär lokalen Kulturvereinen vorbehalten bleiben.

Hans regt an, im Verein einen Vorstandsposten für Termin- und Rechtekoordination in der EPH zu schaffen, da viele Rechtevergaben an feste Termine gebunden sind.

Ina wünscht sich, dass die Termine für die Kinderstücke künftig eine Woche früher, also vor dem 1. Advent, liegen.

TOP 10 – Verschiedenes

Katja weist darauf hin, dass die Aufführungsrechte der Stücke frühzeitig angefragt werden sollten, um bei Ablehnungen rechtzeitig reagieren zu können.
